# Es braucht Initiative! : Savogniner Kinder musizieren für die Kinder der Dritten Welt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **2 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1043931

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Ehrung eines hochverdienten Schulmusikers

Der Schweizerische Musikpädagogische Verband SMPV hat Edwin Villiger, Schaffhausen, für sein unermüdliches Wirken im Dienste des Chorgesangs, der Musikerziehung unserer Jugend und der Förderung der Schulmusik, zum Ehrenmitglied ernannt. Edwin Villiger, der auch in diesen Spalten schon mehrmals zu Worte gekommen ist, hat als Präsident der Vereinigung der Musiklehrer an höheren Mittelschulen dem seinerzeitigen «Postulat Lang» (Einführung der Musik als Wahlfach bei Maturitätsprüfungen) zum Durchbruch verholfen und mit seinem Richtplan für den Musikunterricht in schweizerischen Maturitätsschulen wesentlich zur Einführung der Musik als Wahlfach bei Maturitätsprüfungen beigetragen. Seine Richtlinien für die Ausbildung von Schulmusiklehrern und viele andere Veröffentlichungen lassen Villiger als eigentlichen Pionier auf diesem Gebiet erscheinen. Für sein reiches Wirken gebührt ihm auch der Dank der Sängerschaft.

## Er braucht Initiative!

Aus dem Bündnerland erreicht uns eine Konzertbesprechung, die zeigt, wie initiative Persönlichkeiten Kindern nachhaltige Erlebnisse vermitteln können. Was das für viele Kinder für den Lebensweg bedeutet, kann kaum überschätzt werden. Darum sollten die verdienstvollen Bemühungen von Alice Peterelli hoch oben in den Bergen weitherum Nachahmung finden:

## Savogniner Kinder musizieren für die Kinder der Dritten Welt

-O- Zu einem herzerfrischenden Abend war die Bevölkerung von Savognin ins Hotel Pitz Mitgel eingeladen. Die Musikpädagogin Alice Peterelli und ihre Schüler wollten damit nicht nur die Zuhörer erfreuen, sondern auch zum «Jahr des Kindes» einen Beitrag leisten. Die Kollekte wurde für das Kinderhilfswerk «Terre des hommes» bestimmt, und sie brachte, das sei hier vorweggenommen, die unerwartet hohe Summe von Fr. 1111.—.

Das ist wohl ein Zeichen, dass die Zuhörer sich angesprochen fühlten und ihrerseits dankend etwas beitragen wollten zu diesem Abend, der vor allem den Eindruck vermittelte: Geselliges Musizieren ist schön, lustig und anregend. Gerade, dass nicht alles perfekt gelang und auf unerreichbarem Niveau stand, mochte manchem von Radio und Schallplatten eingeschüchterten Zuhörer Mut machen, es vielleicht auch selbst zu probieren, und er konnte es noch am selben Abend tun im gemeinsam gesungenen «Der Mond ist aufgegangen», schön begleitet von Sopran- und Altblockflöten. Ja, Musik machen ist zwar nicht leicht, aber das ist gerade das Faszinierende. Man kann unbegrenzt daran weiterwachsen. Die erziehende Komponente der Musik zeigte sich deutlich, zum Beispiel in dem gegenseitigen Aufeinanderhören und -eingehen, zeigte sich in der Konzentration, in der bewussten Verantwortung des einzelnen für das Gelingen des Ganzen. Schön ist es auch, zu sehen, wie vielseitig diese Kinder Musik erleben können; einmal steht der Klang, einmal der Rhyth-

mus im Vordergrund. Ein und dasselbe Kind betätigt sich als Sänger, spielt Flöte oder Klangstäbe oder ein Schlagzeug, tritt in immer neuen Gruppierungen auf.
Das Programm brachte viel Winterliches, Lieder und Blockflötenstücke; zum Schluss als Höhepunkt die «Schlittenfahrt» von Leopold Mozart. Frau Peterelli gab zu den einzelnen Stücken kurz die nötigen Erklärungen, und so erlebten die Zuhörer alles bildhaft mit. Zuhörer und Spieler waren am Schluss so freudig angeregt, als ob sie an dieser Schlittenfahrt selbst teilgenommen hätten, und werden sich sicher noch oft an diesen schönen Abend erinnern.

## Mitteilung des Sekretariats SCV

*Chorzeitung*

Der Bernische Kantonalgesangverein mit seinem Kassier Herrn Werner Luginbühl hat sich in entgegenkommender Weise bereit erklärt, den Einzug der beiden Pflichtexemplare pro Chor gleichzeitig mit den Mitgliederbeiträgen vorzunehmen. Dies wurde bereits im Jahre 1978 so gemacht. Die freiwilligen Abonnements werden durch mich in Rechnung gestellt. Ich danke dem Bernischen Kantonalgesangverein für diese Arbeitserleichterung. Werner Loeffel

*Chöre im Radio*

Radio DRS räumt den Schweizerchören grosszügige und günstig gelegene Sendezeiten ein. Wir möchten unsern Chören ein weiteres Mal zurufen: Honorieren Sie dieses Angebot! Haben Sie ein Konzert durchgeführt mit neuen, wenig bekannten Liedern, dann reichen Sie dieses Programm ein und das Radio kommt mit Ihnen ins Gespräch. Warum soll man nach der grossen Arbeit des Einstudierens einzelne der gesungenen Werke nicht in einer Aufnahme festhalten? Wenden Sie sich an: Radio DRS, Studio Zürich, Abteilung Chor, Postfach, 8042 Zürich.

Als mobiles Tonstudio anerbieten wir uns für das Jubiläum Ihres Chores, im voraus eine Schallplattenaufnahme in einem akustisch günstigen Raum Ihrer Wohnumgebung zu machen.
Wir sind auch in der Lage, Ihnen zu günstigen Konditionen eine Liveaufnahme Ihres Konzertes mitzuschneiden und für Sie und Ihre Interessenten eine Erinnerungskassette zu produzieren.

**Tonstudio**
**AMOS**

Aufnahmen für Kassetten
Schallplattenproduktionen
Markgräflerstrasse 45
4057 Basel
Telefon (061) 32 06 05